



Die Zukunft der Betriebsrente

Durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz (BMSG) steigen im Bereich der betrieblichen Altersversorgung die Anforderungen an Arbeitgeber in erheblichem Umfang – ab 2022 gelten die Änderungen auch für Bestandslösungen. Damit wird das Thema bereits 2021 für fast jedes Unternehmen in Deutschland wieder auf der Tagesordnung stehen.

Selbst zwei Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes ringen Arbeitgeber und die Finanzindustrie immer noch um praktikable Lösungen. Die Unsicherheit ist groß. Klar ist aber schon heute: Spätestens ab 2022 kann es durch die Zuschusspflicht für Arbeitgeber teuer werden. Und das ohne nennenswerten Effekt für die Altersvorsorge der Mitarbeiter. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Stabilität der Finanzbranche und der gesetzlichen Rente zeichnen sich ebenfalls nach und nach ab. Attraktive Lösungen sind dagegen Mangelware. Es lohnt sich also, echte Alternativen zu prüfen und auxilion kennenzulernen. Das geht am besten, in dem man sich vorab eine zentrale Frage stellt:

Was erwarten meine Mitarbeiter von einer guten betrieblichen Altersvorsorge?

Eine hohe garantierte Verzinsung sowie ein großes Maß an Flexibilität, Transparenz und Sicherheit stehen auf der Wunschliste von Mitarbeitern bei der Altersvorsorge ganz weit oben. Finanzprodukte können diese Anforderungen allerdings schon lange nicht mehr umfassend erfüllen. Selbst mit massiven Zuschüssen wird man die Betriebsrente nicht attraktiver machen, solange das Geld in schwache Finanzprodukte fließt. Beispiele hierfür liefert die Branche regelmäßig. Neuverträge bieten kaum oder gar keine Garantieverzinsung. Auch die finanzielle Schieflage einiger Pensionskassen verheißt wenig Gutes für die Zukunft. Zudem wächst gleichzeitig das grund-

sätzliche Problem der Versorgung im Alter stark an. Die Rekordverschuldung des Staates, ausgelöst durch die Corona-Pandemie wird neben dem Dauerthema Demografie wahrscheinlich auch das Niveau der gesetzlichen Renten negativ beeinflussen. Das Problem einfach auszusitzen funktioniert also nicht mehr.

Dass es in dieser verfahrenen Situation trotzdem Möglichkeiten gibt, das Thema Betriebsrente mit großem Erfolg dauerhaft und rechtssicher zu lösen, beweist auxilion seit mittlerweile zwei Jahrzehnten. Das Unternehmen unterstützt durch seine umfassende Dienstleistung mittelständische Arbeitgeber beim Aufbau einer eigenen, nachhaltigen betrieblichen Altersversorgung. Und das nicht nur mit Blick auf die gesetzlichen Anforderungen, sondern auch dort, wo es drauf ankommt – bei den Mitarbeitern. Diese profitieren von einem hohen garantierten Zinssatz von bis zu 4% bei vollem Insolvenzschutz über den PSV. Die Leistung ergibt sich aus drei Faktoren – Laufzeit, Betrag und Zins – und ist damit für jeden nachvollziehbar. Kosten entstehen für den Mitarbeiter keine. Das bringt nicht nur mehr Geld fürs Alter. Es zahlt sich auch bei der für Mitarbeiter so entscheidenden Flexibilität aus. Fallen Provisionen oder Produktkosten weg, kann der Betrag für die betriebliche Altersversorgung jederzeit und ohne finanzielle Nachteile an die persönlichen Lebensziele angepasst werden. Damit wird der „Sparbuch-Gedanke“ den Erwartungen an ein modernes Vorsorgesystem gerecht. Mittlerweile nutzen zahlreiche Mittelständler mit bis zu 5000 Mit-

arbeitern das auxilion-System seit vielen Jahren mit großem Erfolg. Und das auch immer stärker über digitale Kanäle.

Das richtige System für eine digitale Plattform.

Dank des digitalen Fortschritts lässt sich über ein bAV-Portal das Bedürfnis der Mitarbeiter nach mehr Transparenz und Flexibilität erfüllen. Die digitalen Zugänge nutzen jedoch nur wenig, wenn eine nachvollziehbare Berechnung der Altersleistung nicht möglich ist. Oder Vertragsänderungen nur mit hohem Aufwand und finanziellen Einbußen möglich sind. Das liegt dann nicht an technischen Limitierungen, sondern an der problematischen Gestaltung von Finanzprodukten. Einen echten Vorteil bietet Digitalisierung dagegen in Kombination mit dem auxilion-System, das auf nachvollziehbaren Spielregeln basiert. So kann jeder Mitarbeiter seine Ruhestandsplanung selbst in die Hand nehmen. Ist ein solches Portal dann auch noch vollständig im Corporate Design des Unternehmens gestaltet, erhöht dies das Identifikationspotenzial bei den Mitarbeitern erheblich. So wird die Arbeitgebermarke gestärkt und die Altersversorgung zu einem starken Argument im Kampf um Fach- und Führungskräfte.

Das auxilion-System ist die Lösung für den Mittelstand – heute mehr denn je!

Unternehmen, die sich heute im „War for Talents“ durchsetzen wollen, müssen sich positionieren. Mit individuellen Maßnahmen, die das Wertesystem des Unternehmens transportieren und Wertschätzung für die Leistungen des Mitarbeiters zeigen. Das sorgt für Identifikation mit dem Unternehmen und bietet Vorsprung im Wettbewerb. Mitarbeitern eine herkömmliche Versicherungslösung anzubieten ist eine Sache. Die Einführung einer unternehmenseigenen Altersvorsorge eine andere. Die damit verbundenen Vorteile, die Konzerne schon lange für sich nutzen, sind durch eine umfassende Dienstleistung auch für den Mittelstand in greifbarer Nähe. auxilion ist ein spezialisierter Dienstleister, der unternehmenseigene Vorsorgesysteme für erfolgreiche Mittelständler nutzbar macht. Um absolut unabhängig vom üblichen bAV-Markt zu sein, setzt auxilion auf einen umfassenden Betreuungsansatz mit eigenen Spezialisten für Recht, Aktuariat sowie Softwareentwicklung. Die Antwort, wie wir in der heutigen Zeit Fürsorgepflicht für Mitarbeiter mit den wirtschaftlichen Zielen des Unternehmens verbinden – und das bei jederzeit beherrschbarem Risiko –, liegt im System von auxilion. Eine zukunftsfähige, moderne und unabhängige Lösung, die sich den Bedürfnissen von Mitarbeitern und Unternehmen anpasst.

Der Sparbuchgedanke

- Keine Kosten für den Mitarbeiter
- Garantierte Verzinsung
- Unbegrenzte Lohnsteuerfreiheit in der Ansparphase
- Steuerbegünstigung bei der Auszahlung
- Einfachheit und Transparenz
- Hohe Sicherheit
- Volle Flexibilität bei der Einzahlung
- Für alle Mitarbeiter, unabhängig vom Alter
- Digitales Mitarbeiterportal im Corporate Design der Kunden

auxilion | bAV.
OHNE BANK.
OHNE VERSICHERUNG.

auxilion AG
Darmstädter Straße 69b
64646 Heppenheim
www.auxilion.de
kontakt@auxilion.de

USP

auxilion bietet ein speziell auf die Bedürfnisse größerer mittelständischer Unternehmen zugeschnittenes Altersvorsorgesystem mit gleichzeitiger dauerhafter Betreuung. Das von auxilion selbst entwickelte System basiert auf dem Sparbuchgedanken und ist vollkommen unabhängig von Bank- und Versicherungsprodukten. Die Vorteile: Die Altersvorsorge für die Mitarbeiter wird im Vergleich zu versicherungs-basierten Betriebsrentenmodellen deutlich verbessert. Zugleich wird die Attraktivität des Arbeitgebers gestärkt.

PRODUKTE

Nachhaltige Lösungen für eine betriebliche Altersversorgung ohne Banken- oder Versicherungsprodukte.

REFERENZEN

DIEFFENBACHER, Pfenning Logistics, SCHARR, VOIT, sowie viele weitere führende Namen deutscher Mittelständler. Ausführliche Erfahrungsberichte auf www.auxilion.de/aktuelles

KONTAKT

Joachim Bangert, Vorstand
Tel.: 06252 965-120
joachim.bangert@auxilion.de

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie in unserer Online-Datenbank.

